

Pressemitteilung: 11.983-049/19

Weiterhin steigende Baukosten im Vorjahresvergleich für Februar 2019

Wien, 2019-03-15 – Der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** betrug laut Berechnungen von Statistik Austria für Februar 2019 107,8 Indexpunkte. Verglichen mit dem Vorjahresmonat entspricht das einem Anstieg von 1,7%, gegenüber dem Vormonat blieb der Index aber unverändert.

Auch in den weiteren Bausparten wurden im Vorjahresvergleich für Februar 2019 steigende Baukosten verzeichnet. Im Detail erreichte der Index für den **Straßenbau** 108,1 Punkte und lag damit um 4,1% über dem Wert von Februar 2018 (+0,1% im Vergleich zu Jänner 2019). Der **Brückenbau** hielt bei 108,8 Indexpunkten (+1,9% zum Vorjahresmonat, -0,3% zum Vormonat). Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (106,7 Punkte) erhöhten sich um 2,6% gegenüber Februar 2018 und um 0,3% im Vergleich zu Jänner 2019.

Im Vorjahresvergleich schlugen sich stärkere Anstiege bei bituminösem Mischgut sowie bei der Warengruppe "Diesel, Treibstoffe" vor allem in steigenden Straßenbaukosten nieder. Wie schon im Vormonat zeigten sich für Februar 2019 verstärkt Kostensenkungen, etwa bei Aluminiumwaren oder auch bei der Warengruppe "Stahl, Bleche verzinkt".

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Nina GOLTSCHE, MSc, Tel.: +43 (1) 71128-7432 bzw. nina.goltsch@statistik.gv.at

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2018	107,1		2,9	106,5		3,8	108,9		4,1	105,9		2,9
Jänner	105,9	0,8	3,0	104,0	0,6	2,6	106,8	0,6	3,6	104,2	0,8	2,1
Februar	106,0	0,1	2,9	103,8	-0,2	2,4	106,8	0,0	3,5	104,0	-0,2	2,0
März	106,1	0,1	2,6	103,9	0,1	2,1	107,1	0,3	3,4	104,1	0,1	1,8
April	106,3	0,2	2,3	104,3	0,4	1,3	107,6	0,5	3,1	104,6	0,5	1,7
Mai	107,5	1,1	3,2	106,1	1,7	3,0	109,3	1,6	4,4	106,2	1,5	2,9
Juni	107,7	0,2	3,7	106,9	0,8	3,9	109,6	0,3	5,2	106,5	0,3	3,5
Juli	107,5	-0,2	3,5	107,2	0,3	4,4	109,5	-0,1	5,2	106,6	0,1	3,6
August	107,8	0,3	3,5	107,4	0,2	4,7	109,9	0,4	5,2	106,8	0,2	3,8
September	107,7	-0,1	3,0	108,0	0,6	5,1	110,2	0,3	4,6	106,9	0,1	3,7
Oktober	107,7	0,0	2,6	109,1	1,0	5,8	110,4	0,2	4,2	107,2	0,3	3,6
November	107,6	-0,1	2,3	109,3	0,2	5,7	110,4	0,0	4,0	107,2	0,0	3,5
Dezember	107,4	-0,2	2,2	108,1	-1,1	4,5	109,5	-0,8	3,1	106,4	-0,7	2,9
2019												
Jänner ¹⁾	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,4	0,0	2,1
Februar ¹⁾	107,8	0,0	1,7	108,1	0,1	4,1	108,8	-0,3	1,9	106,7	0,3	2,6

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA